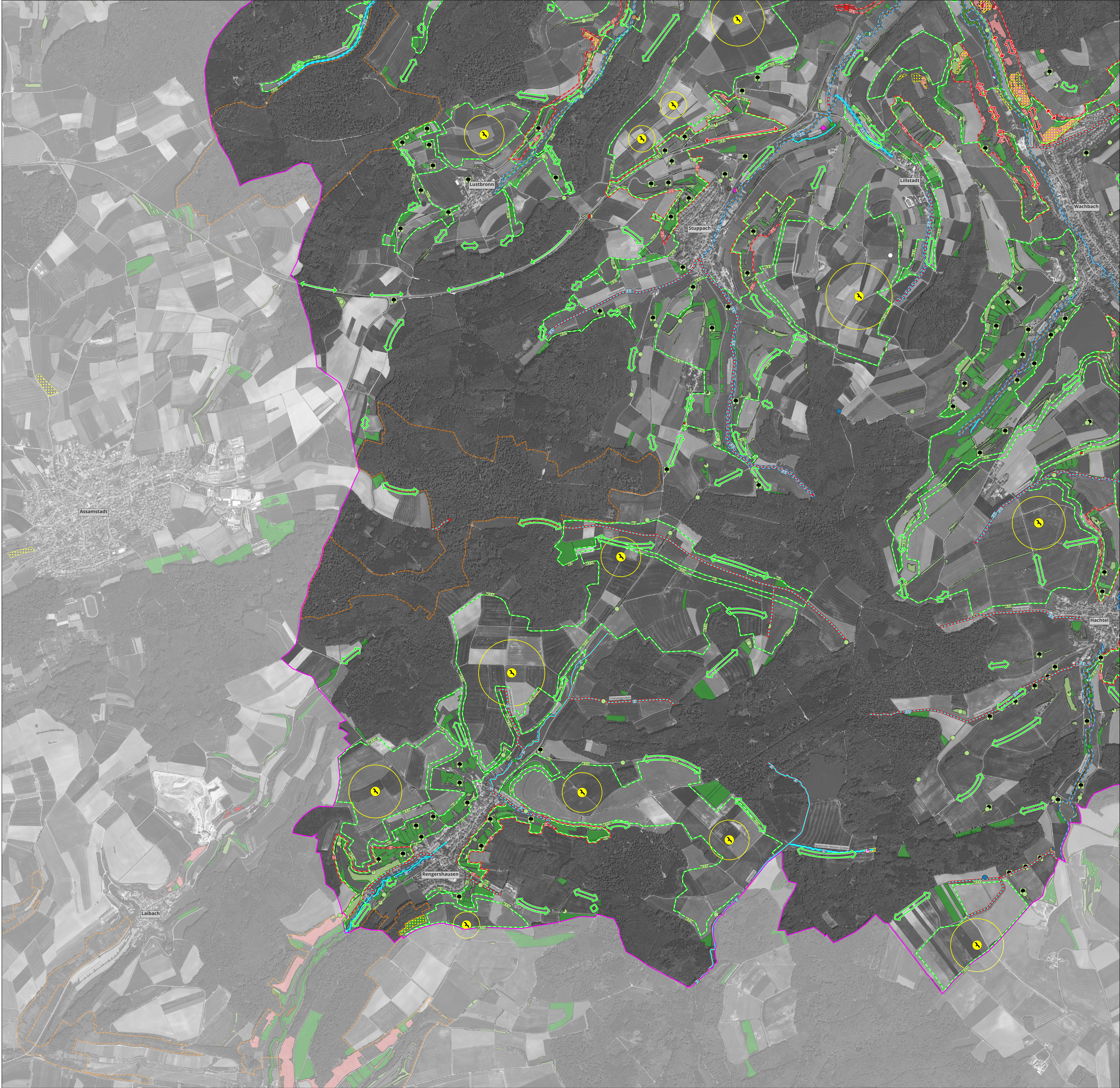




Maßnahmen auf feuchten Standorten

Maßnahmen auf feuchten Standorten	
Maßnahmen zum Erhalt und Optimierung Planierende Maßnahmen Verbundmaßnahmen: puffern, neu schaffen, erweitern, verbinden	
Alle feuchten Lebensräume	
U6	Entfernung von Ablagerungen
U7	Besucher lenkende Maßnahmen
Bruch-, Sumpf- und Auwälder	
U1	Erstpflege (Entbuschung, Entnahme von Gehölzen)
U3	Anlage von Pufferstreifen
U4	Gehölzpflege
U5	Entfernung krautiger Neophyten
F1	Maßvolle Wiedervernässung
F2	Biologisch geprägte Nutzung / Erhöhung Totholzanteil
F3	Nutzungsverzicht
F4	Neuanlage durch Anpflanzung
F5	Entwicklung durch natürliche Sukzession
Feucht- / Nasswiesen	
U1	Erstpflege (Entbuschung, Entnahme von Gehölzen)
U2	Mahd und Beweidung zur Offenhaltung / Optimierung
U3	Anlage von Pufferstreifen
F1	Maßvolle Wiedervernässung
F6	Neuanlage von Feucht- / Nasswiesen
F7	Wiederherstellung Bewässerung - Herstellung traditioneller Wässerwiesen bzw. von Vernässungsflächen
Feuchtgebüsche	
U1	Erstpflege (Entbuschung, Entnahme von Gehölzen)
U4	Gehölzpflege
U5	Entfernung krautiger Neophyten
F8	Entwicklung als Saum von Au- und Feuchtwäldern
F9	Neuanlage von Feuchtgebüschen
Fließgewässer	
U4	Gehölzpflege
U5	Entfernung krautiger Neophyten
F10	Maßnahmen zur Einleitung naturnäherer Entwicklung
F11	Kopfbäumpflege
F12	Lenkung von Nutzungen der Gewässer
F13	Lenkung von Nutzungen an Gewässern
F14	Sicherung / Stärkung der Funktion von Gewässerandrängen
F15	Minderung der Barrierewirkung von Biberdämmen
Quellen	
U3	Anlage von Pufferstreifen
F16	Rückbau von Quellfassungen, Drainagen, Verfüllungen
F17	Sicherung / Erhalt natürlicher Quellaustritte
Röhrichte und Seggenrieder, Hochstaudenfluren	
F18	Abschnittsweise Mahd in mehrjährigem Turnus mit Mahdgutentfernung ab September
F19	Neuanlage durch Aufweitung / Abflachung von Uferbereichen der Stillegewässer (inkl. Rückhaltebecken)
Stillegewässer	
U1	Erstpflege (Entbuschung, Entnahme von Gehölzen)
U3	Anlage von Pufferstreifen
U5	Entfernung krautiger Neophyten
F20	Periodische Entnahme von randlichen Röhrichten, Hochstaudenfluren
F21	Periodische, ggf. abschnittsweise Entschlammungsmaßnahmen
F22	Verzicht auf fischereiwirtschaftliche Nutzung
F23	Optimierung durch bauliche Maßnahmen
F24	Ergänzende Neuschaffung von Kleingewässern
F25	Neuschaffung von sonstigen Stillegewässern
F15	Minderung der Barrierewirkung von Biberdämmen
Sumpfe	
F18	Abschnittsweise Mahd in mehrjährigem Turnus mit Mahdgutentfernung ab September
F19	Neuanlage durch Aufweitung / Abflachung von Uferbereichen der Stillegewässer (inkl. Rückhaltebecken)

Verbundelemente

In den angegebenen Bereiche für Verbundelemente können Maßnahmen zum Erhalt und zur Optimierung vorhandener Biotop- oder Verbundmaßnahmen zur Anlage neuer Strukturen durchgeführt werden. Die Entwicklungsziele der jeweiligen Landschaftsräume sind zu beachten.

- Verbundelemente des trockenwarmen Biotopverbund, hohe Relevanz
- Verbundelemente des trockenwarmen Biotopverbund, mittlere Relevanz
- Verbundelemente des trockenwarmen Biotopverbund, untergeordnete Relevanz
- Verbundelemente des mesophilen Biotopverbund, hohe Relevanz
- Verbundelemente des mesophilen Biotopverbund, mittlere Relevanz
- Verbundelemente des mesophilen Biotopverbund, untergeordnete Relevanz
- Verbundelemente des feuchten Biotopverbund, hohe Relevanz
- Verbundelemente des feuchten Biotopverbund, mittlere Relevanz, Begleitmaßnahmen notwendig
- Verbundelemente des feuchten Biotopverbund, untergeordnete Relevanz, Begleitmaßnahmen notwendig
- Verbundelemente des feuchten Biotopverbund, untergeordnete Relevanz, keine Begleitmaßnahmen notwendig
- Verbundelemente des feuchten Biotopverbund, untergeordnete Relevanz, keine Begleitmaßnahmen notwendig
- Verbundelemente des feuchten Biotopverbund, untergeordnete Relevanz, Begleitmaßnahmen notwendig

Landschaftsräume

Für jeden Landschaftsraum sind individuelle Entwicklungsziele formuliert, welche im Erläuterungsbericht zu finden sind. Landschaftsräume verschiedener Verbundtypen können überlappen. Bei der Wahl der Maßnahmen sind diese zu berücksichtigen.

- Landschaftsräume mit primär trockenwarmen Entwicklungszielen
- Landschaftsräume mit primär mesophilen Entwicklungszielen
- Landschaftsräume mit primär mesophilen Entwicklungszielen

Maßnahmen auf trockenwarmen Standorten

Maßnahmen auf trockenwarmen Standorten	
Alle trockenen Standorte	
U6	Entfernung von Ablagerungen
U7	Besucher lenkende Maßnahmen
Felsen, Mauern, Steinriegel und -halden	
U1	Erstpflege (Entbuschung, Gehölzentnahme)
T1	Optimierung / Sanierung von Trockenmauern, Steinriegeln
T2	Neuanlage von Steinriegeln / Trockenmauern
T3	Offenhaltung / Wiederherstellung besonnener Feldböden
T4	Neuschaffung besserer Felsstandorte
Gehölzbestände und Gebüsche, trockenwarm	
U4	Gehölzpflege
T5	Neuanlage von Hecken und Feldgehölzen
Mager- und Trockenrasen, Säume	
U1	Erstpflege (Entbuschung, Gehölzentnahme)
U2	Mahd und Beweidung zur Offenhaltung / Optimierung
U3	Anlage von Pufferstreifen
T6	Entfernung krautiger Neophyten
T7	Neuschaffung von Mager- und Trockenrasen
T8	Pflege Wacholderbestand
Waldsäume trockenwarmer Standorte	
U3	Anlage von Waldsäumen
T9	Pflege von Waldsäumen
T10	Neuanlage von Waldsäumen
Sondermaßnahmen trockener Standorte	
T11	Entwicklung der Ackerwildkrautflora der Kalkschieferböden

Maßnahmen auf mesophilen Standorten

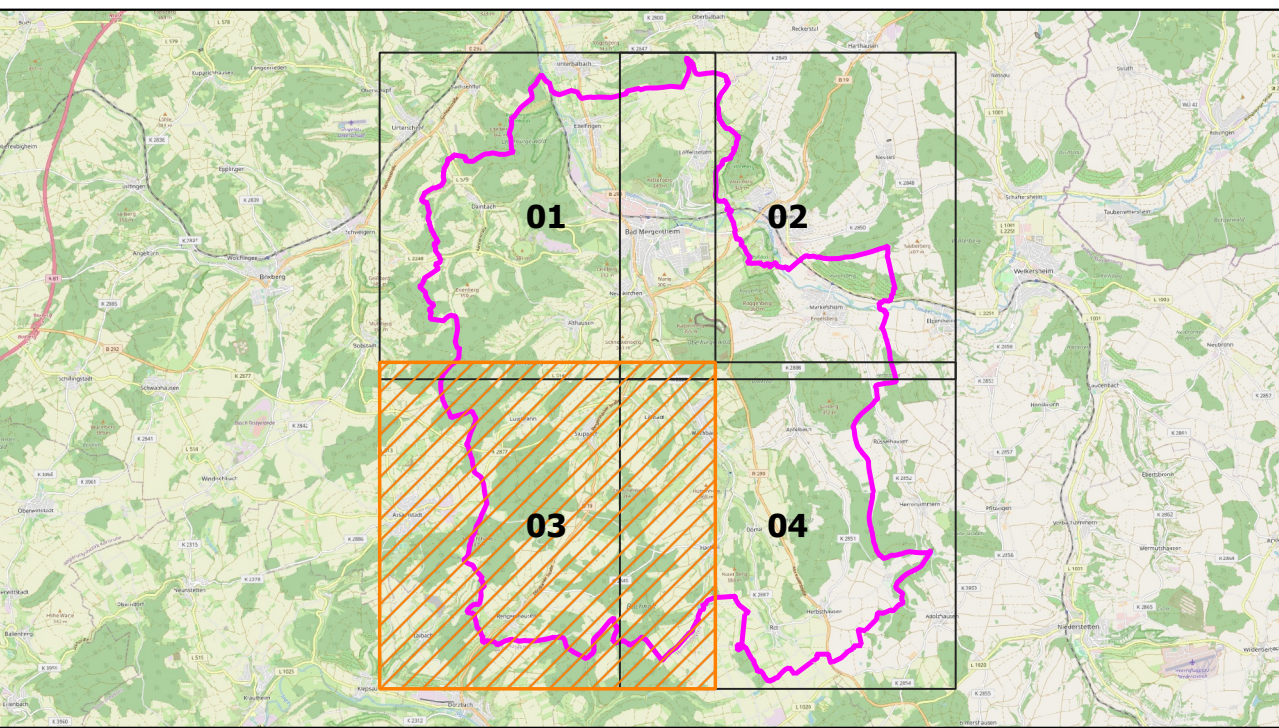
Maßnahmen auf mesophilen Standorten	
Alle mesophilen Standorte	
U6	Entfernung von Ablagerungen
U7	Besucher lenkende Maßnahmen
Hecken und Gehölze	
U4	Gehölzpflege
MT	Neuanlage von Feldgehölzen und Hecken
Mesophiles Grünland	
U1	Erstpflege (Entbuschung, Entnahme von Gehölzen)
U2	Mahd und Beweidung zur Offenhaltung / Optimierung
U3	Anlage von Pufferstreifen
U5	Entfernung krautiger Neophyten
M2	Anpassung der Mahd an Lebensraumsansprüche der Wiesenkrautflora
M3	Anpassung der Mahd an Lebensraumsansprüche des Großen Feuerfahrs
M4	Extensivierung der Grünlandnutzung
M5	Neuanlage von artreichen Wiesen und Weiden
Staudenfluren	
U5	Entfernung krautiger Neophyten
M6	Mahd in mehrjährigem Turnus
M7	Neuanlage von Hochstaudenfluren
Streusbestände	
U1	Erstpflege (Entbuschung, Entnahme von Gehölzen)
U2	Mahd und Beweidung zur Offenhaltung / Optimierung
U5	Entfernung krautiger Neophyten
M8	Auslichten von zu dichten Baumbeständen, Obstbaumpflege und -nutzung
M9	Erhaltung von Totholz und abgestorbenen Bäumen, Höhlenbäumen
M10	Nachpflanzung bzw. Neuanlage

Maßnahmen in der offenen Feldflur

Maßnahmen in der offenen Feldflur	
A1	Sicherung von offenen Gras- und Krautfluren
A2	Bewusstseins- und Verzicht auf Gehölzpflanzungen
A3	Neuschaffung von temporär und räumlich wechselnden Blühstreifen, Ackerbrachen, Extensivackerparzellen
A4	Entwicklung niedriger Heckenstrukturen

Weitere Kartenelemente

- Biotopverbund**
 - Vorranggebiete für Vögelarten der offenen Agrarlandschaft (z.B. Rebhuhn, Feldlerche, Wachtel)
 - Vertragflächen der Landschaftspflegegerichte (LPG) Teil A: Vertragsnaturschutz (Stand Sommer 2023)
 - Vertragflächen der Landschaftspflegegerichte (LPG) Teil B: Maßnahmen im Bereich Arten- und Biotopschutz (Stand Sommer 2023)
- Schutzgebiete**
 - FFH-Gebiet
 - In FFH-Gebieten sind grundsätzlich die Maßnahmen der Managementpläne als Bestandteil des Biotopverbunds umzusetzen.
- Verwaltungseinheiten**
 - Stadt: Bad Mergentheim



Biotopverbundkonzept Stadt Bad Mergentheim

Bad
Mergentheim

Karte 2: Maßnahmen - Detailkarte 03

Blatt:

Stand:
26.10.2023

Bearbeitung:
PLÖG GbR, Eltmann: Bastian Partzsch, MSc.
Martin Bell Landschaftsarchitektur BDLA, Würzburg

Geodaten:
Orthofotos (DOP): Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
Topographische Karte: www.openstreetmap.de
Sachdaten:
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg; Stadt Bad Mergentheim; PLÖG GbR